



Kinder- und  
Jugendhospizarbeit  
Landkreis Konstanz

# Oktober/November 2021

## Veranstaltungen mit Gesprächsmöglichkeit



Vortrag (Präsenz und online gleichzeitig):  
Das mach ich mit mir selber aus...  
Die Begleitung von trauernden Jugendlichen  
Mechthild Schroeter-Rupieper



Vortrag (Präsenz und online gleichzeitig):  
Was es bedeutet, ein schwer krankes Kind zu betreuen -  
zwei Blickwinkel  
Constanze Werdermann, Dr. med. Jens Teichler



Film: Mit ganzer Kraft  
Spielfilm Frankreich/Belgien 2013  
Regie: Nils Tavernier

**So 17. Oktober** 11.15 - 12.45 Uhr  
vhs, Astoria-Saal, Katzgasse 7, Konstanz  
oder Zoom: [Link auf Website/Veranstaltungen](#)  
Eintritt frei, über Spenden zur Kostendeckung freuen wir uns

## **Vortrag: Das mach ich mit mir selber aus... Die Begleitung von trauernden Jugendlichen**

Wenn Jugendliche und junge Erwachsene Tod und Trauer begegnen, erwecken sie oft den Eindruck, dass sie keine Hilfe von außen benötigen. Sie lehnen häufig Gespräche ab, wirken abgeklärt oder ziehen sich zurück. „Ich mach das erst mal mit mir selber aus“, ist auch zu hören. Dennoch benötigen sie in dieser Krisensituation oftmals Rückendeckung von vertrauten Menschen. In der Zeit des Erwachsenwerdens löst der Tod zusätzliche, verwirrende Gefühle, Orientierungslosigkeit, Zukunftsängste und Identitätsfragen aus – die Welt steht von jetzt auf gleich Kopf.

Im Vortrag geht es darum, anhand von Praxisbeispielen aus der Familientrauerarbeit (Jugendtrauerarbeit) Trauerreaktionen und Lösungsstrategien von jungen Menschen nachzuvollziehen und Unterstützungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Der Vortrag richtet sich an Jugendliche, Eltern, Pädagogen und Interessierte.

Mechthild Schroeter-Rupieper, Gelsenkirchen, Autorin, Referentin, Erzieherin, Begründerin der Familientrauerarbeit  
Buchtipps: Mechthild Schroeter-Rupieper, Für immer anders – Das Hausbuch für Familien in Zeiten der Trauer und des Abschieds, Patmos Verlag 2020

**Mi 10. November** 19.30 - 21 Uhr  
Volksbank, Lutherplatz 3, Konstanz  
oder Zoom: [Link auf Website/Veranstaltungen](#)  
Eintritt frei, über Spenden zur Kostendeckung freuen wir uns

## **Vortrag: Was es bedeutet, ein schwer krankes Kind zu betreuen - zwei Blickwinkel**

Krankheit wird meist als vorübergehende Abweichung vom „Normalzustand Gesundheit“ wahrgenommen. Sie begleitet jedoch viele Menschen ein Leben lang, nicht selten von Geburt an. So bleibt den meisten Menschen verborgen, was es heißt, ein chronisch krankes Kind zu begleiten, obwohl dies jede/n treffen kann. Für das Kind und die Eltern ist es ein langer, oft beschwerlicher Weg, auf dem professionelle Unterstützung unentbehrlich ist. Constanze Werdermann, Mutter eines neurologisch chronisch kranken Kindes, das andere oft verkürzt als „behindertes Kind“ bezeichnen, beschreibt diese Thematik aus ihrem Blickwinkel. Dr. Jens Teichler, leitender Arzt eines Zentrums, in dem Kinder und Jugendliche mit ähnlichen Problemen multiprofessionell betreut und die Eltern auf ihrem Weg begleitet werden, erläutert seine Sicht. Auch wenn es sich um dasselbe Kind mit denselben Problemen handelt, sind die Sichtweisen der Vortragenden nicht identisch. Im besten Fall ergänzen sie einander.

Constanze Werdermann, Behindertenbeauftragte der Stadt Radolfzell und Dr. med. Jens Teichler, Ltg. des Sozialpädiatrischen Zentrums am Klinikum Konstanz (SPZ), Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Neuropädiatrie  
Kooperation mit dem SPZ am Klinikum Konstanz

**Mi 24. November** 20 Uhr  
Kino in der GEMS, Mühlenstraße 13, Singen  
Eintritt 7 €  
Kooperation mit dem Kino in der GEMS

## **Film: Mit ganzer Kraft**

**Spielfilm Frankreich/Belgien 2013, Regie: Nils Tavernier**

Der 17-jährige Julien sitzt seit seiner Kindheit im Rollstuhl. Während sich seine Mutter Claire stets aufopfernd und liebevoll um ihn gekümmert hat, ist es seinem Vater Paul von Beginn an schwer gefallen, die körperliche Behinderung seines Sohnes zu akzeptieren. Als Paul seinen Job verliert und die Spannungen in der Familie weiter zunehmen, hat Julien eine Idee: Gemeinsam mit seinem Vater will er am schwersten Triathlon der Welt, dem Ironman, teilnehmen. Um diese Herkulesaufgabe bewältigen zu können, müssen Vater und Sohn Grenzen verschieben und Berge versetzen. Mit der Reihe „Über(s) Leben“ möchten wir Einblick in die Erlebenswelt von Kindern und Jugendlichen geben, die sich mit den Themen schwere Krankheit, Abschiednehmen, Verlust, Tod und Trauer auseinandersetzen müssen. Gleichzeitig möchten wir zeigen, wie resilient und kraftvoll viele dieser Kinder und Jugendlichen sind.

**[www.kinderhospizarbeit-konstanz.de](http://www.kinderhospizarbeit-konstanz.de)**

Kinder- und Jugendhospizarbeit Landkreis Konstanz  
Hospizverein Konstanz  
Talgartenstraße 2 · 78462 Konstanz · Tel. 07531 69138-19  
E-Mail [kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de](mailto:kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de)

**Beim Besuch der Veranstaltungen besteht die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske und zum Nachweis der vollständigen Impfung oder Genesung oder eines tagesaktuellen negativen Tests („3G“)**